

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 28. Januar 2016
37. Jahrgang · Nummer 04

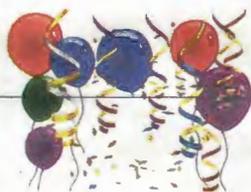


Kinderfasching

in der Turnhalle in Gosbach

am Sonntag, den 31. Januar 2016

14:00 bis 17:00 Uhr



Albvereinsfasching

des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach

im Kleintierzuchtverein in Deggingen

am Donnerstag, den 04. Februar 2016

ab 14:01 Uhr



Rathaussturm

am Donnerstag, den 04. Februar 2016

ab 16:00 Uhr

Altpapiersammlung

in allen drei Ortsteilen

am Samstag, den 30. Januar 2016



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334 9601-0
Fax: 07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold
Notarvertreterin Regine Reith
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950, Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de
Termine nach Vereinbarung

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen
Gesprächszeiten:

Mo. - Fr.:	09 Uhr bis 12 Uhr
Mo., Di. und Do. Nachmittag:	13 Uhr bis 16 Uhr

Altpapiersammlung am 30. Januar 2016 in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 - 12.00 Uhr gesammelt. Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe.

Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Sammlung in

Bad Ditzgenbach: Schwäbischer Albverein Bad Ditzgenbach e.V.
Gosbach: Musikverein Harmonie Gosbach e.V.
Auendorf: Gansloser Hommelhenker e.V.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen, Telefon 07161 93020-0, www.nussbaummedien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07161 93020-0, anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: aboenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de
Erscheinung: wöchentlich i.d.R. donnerstags.

Öffentliche Bekanntmachung

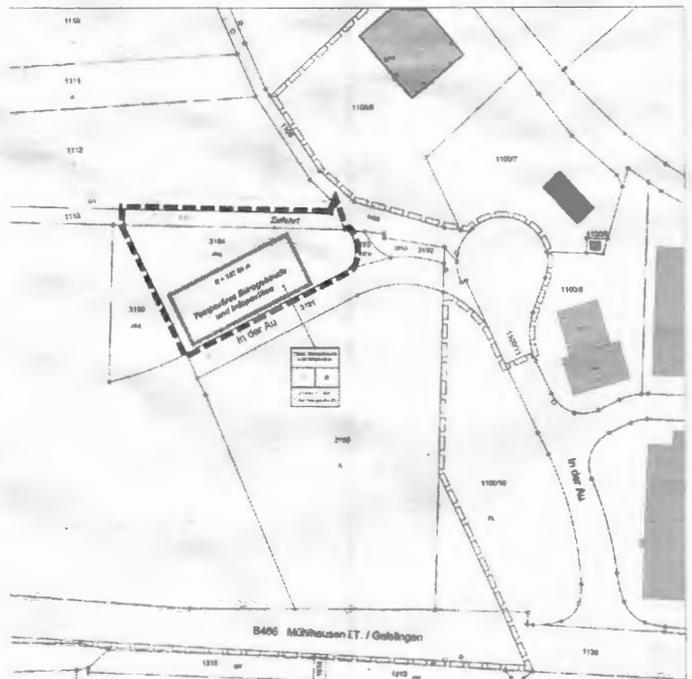
Inkrafttreten des Bebauungsplans

„Steinigen, 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzgenbach hat am 21.01.2016 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“ als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil der Satzung vom Büro **mquadrat** vom 21.01.2016 maßgebend.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bad Ditzgenbach, den 26.01.2016

gez.
Herbert Juhn
Bürgermeister



Räum- und Streupflicht in der Winterzeit



Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Durch Satzung der Gemeinde sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Bei Straßenzügen mit nur einseitigem Gehweg sind nur diejenigen Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Sind keine Gehwegflächen vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Straßenrand in einer Breite von 1,0 Metern.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Die Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Bei Unfällen, die auf eine Verletzung der Räum- und Streupflicht zurückzuführen sind, haftet der Anlieger. Um unnötige Unfälle zu vermeiden, bitten wir um Beachtung dieser Regeln.

Winterdienst der Gemeinde

Die Mitarbeiter des Bauhofes gewährleisten durch Bereitschaftsdienst, dass bei entsprechender Witterung mit dem Winterdienst bereits in den frühen Morgenstunden ab ca. 5.00 Uhr begonnen wird.

Zunächst müssen verkehrswichtige und gefährliche Straßenstellen geräumt bzw. gestreut werden. Erst danach sind die Straßen mit untergeordneter Bedeutung an der Reihe. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Räumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig im Einsatz sein können.

An vielen Stellen innerhalb des Ortes wird der Winterdienst behindert, weil **parkende Fahrzeuge die Durchfahrt versperren**. Außerdem wird der geräumte Schnee vom Gehweg oftmals zu weit in der Fahrbahn, statt am Rande der Fahrbahn, angehäuft.

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Fahrbahn von Verkehrshindernissen freizuhalten, damit das Schneeräumen durch die Räumfahrzeuge ordnungsgemäß und zügig durchgeführt werden kann. Denken Sie beim Parken daran, dass die Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde mit herabgelassenem Schneepflug eine **Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m benötigen** und dass die Räumfahrzeuge nur sehr schlecht rückwärts rangieren können.

Oft kommt es zu Beschwerden von Anliegern, dass ihre Grundstückszufahrten und -zugänge vom Schneepflug zugeschoben werden. Dies lässt sich leider nicht vermeiden, da nicht vor jeder Zufahrt der Schneepflug angehoben werden kann. Vorrangig ist, die Straße zu räumen, damit der Verkehrsfluss gewährleistet wird.

Hierfür bitten wir Sie um Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

am 21. Januar 2016

1) Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Bad Ditzenbach

Auf Anregung des Verbandes Region Stuttgart hat die Gemeinde Bad Ditzenbach ein Einzelhandelskonzept bei der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) in Auftrag gegeben.

Durch das Einzelhandelskonzept werden die Leitlinien für die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels in Bad Ditzenbach aufgestellt und die Potenziale insbesondere im Bereich der Nahversorgung ermittelt. Es enthält auch Empfehlungen zur standorträumlichen Umsetzung.

Das Einzelhandelskonzept berücksichtigt hierbei die Anforderungen des Landesentwicklungsplanes Baden-Württemberg (2002) sowie die regionalen Vorgaben durch den Regionalplan Verband Region Stuttgart.

Herr Beck von der GMA ging auf das von ihm erstellte Einzelhandelskonzept ein. Einzelhandel sei ein wichtiges Thema, weil es dabei vor allem um die Sicherung der Grundversorgung für die Einwohnerschaft gehe.

Im Raum würden die Planungsabsichten von Edeka stehen, den Lebensmittelmarkt zu verlagern und gleichzeitig zu vergrößern. Aber auch der Drogeriemarkt Müller und Lidl würden gerne erweitern. Da mehrere Einzelhandelsbetriebe eine Erweiterung wünschen, wolle der Verband Region Stuttgart eine Gesamtbetrachtung und habe deshalb ein Einzelhandelskonzept gefordert.

Die Märkte würden in der heutigen Zeit immer größere Verkaufsflächen benötigen. Sobald aber ein Markt über 800 m² Verkaufsfläche komme, müssten bestimmte Regularien eingehalten werden. Es gehe dabei um verbindliche Zielsetzungen der Region Stuttgart.

Dabei handle es sich zum einen um die Raumordnung. Das bedeute, dass größere Märkte möglichst in mittleren oder größeren Städten angesiedelt werden sollen und nicht wie in Bad Ditzenbach in einem kleinräumigen Gebiet. Zum anderen sei das sog. Integrationsgebot zu beachten, was bedeute, dass die Märkte in den Zentren der Orte angesiedelt werden sollen und nicht auf der „grünen Wiese“. Die 3. Zielsetzung beinhalte das Kongruenzgebot. Damit soll die Ansiedlung von überdimensionierten Märkten vermieden werden, um so auch die bestehenden Märkte in den Nachbargemeinden zu schützen. Die Märkte sollten nur so groß dimensioniert sein, um die eigene Bevölkerung zu versorgen. Zuletzt sei noch das Beeinträchtigungsverbot zu beachten. Nachbargemeinden dürften in ihrer Versorgung durch die Ansiedlung bzw. Vergrößerung eines Marktes nicht beeinträchtigt werden.

Herr Beck erklärt, dass es von diesen verbindlichen Zielsetzungen auch Ausnahmen gebe, die allerdings gut begründet sein müssten. Dann könne ein sog. Zielabweichungsverfahren durchlaufen werden.

Mit dem Einzelhandelskonzept habe er versucht die Ausnahmen für Bad Ditzenbach zu begründen. Das eigentliche Kleinzentrum liege in Wiesensteig. Dort gebe es aber keinen Platz für einen großen Lebensmittelmarkt. Gosbach sei traditionell das Einzugsgebiet von Drackenstein, Gruibingen, Wiesensteig und Mühlhausen. Zudem handle es sich bei Edeka nur um eine geringfügige Verlegung über die Straße hinweg und um nur eine leichte Vergrößerung des Marktes. Die Änderungen seien also nicht sehr gravierend.

Wichtig sei, dass, wenn die Ausnahme genehmigt werde, über eine Änderung der vorhandenen Bebauungspläne eine weitere Marktansiedlung ausgeschlossen werden müsse.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin das vorliegende Einzelhandelskonzept der GMA für die Gemeinde Bad Ditzenbach.

2) Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.09.2015 den Entwurf des Bebauungsplanes „Steinigen, 2. Änderung“ mit den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom 12.10.2015 bis einschließlich 13.11.2015 durchgeführt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 12.10.2015. Von der Möglichkeit, sich zu den Zielen und Zwecken der Planung zu äußern und diese zu erörtern, wurde von Seiten der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Gebrauch gemacht. Wesentliche Bedenken seien aber nicht geäußert worden.



Der Gemeinderat nimmt die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt diese.

Der Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“ in der Fassung vom 21.01.2016 wurde nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinigen, 2. Änderung“ in der Fassung vom 21.01.2016 werden als Satzung beschlossen.

Die Satzungsbeschlüsse werden öffentlich bekanntgemacht.

3) Stellungnahme zur Flächennutzungsplanänderung „Änderung Sondergebiet Windkraft Raller“ vom Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal

Der Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ hat am 21.07.2015 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss für die Flächennutzungsplanänderung „Änderung Sondergebiet Windkraft Raller“ gefasst.

Hierzu kann die Gemeinde Bad Ditzgenbach im Rahmen einer „frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange“ nach § 4 Abs. 1 BauGB bis zum 08. Februar 2016 eine Stellungnahme abgeben.

Ziel und Zweck der Planung ist es, das als Konzentrationsfläche festgelegte Sondergebiet - Windkraft „Raller“ auf der Gemarkung Wiesensteig aus dem Flächennutzungsplan zu entnehmen und das Gebiet wieder als Fläche für die Landwirtschaft auszuweisen. Auf der Sondergebietsfläche stehen bereits die vor rund 15 Jahren genehmigten Windkraftanlagen. Bei der Ausweisung von Konzentrationsflächen ist außerhalb dieser festgelegten Flächen die Ansiedlung von Windkraftanlagen unzulässig. Da sich der Gemeindeverwaltungsverband eine zukünftige Ausweitung von Windkraftanlagen im Gemeindeverwaltungsverband nicht verbauen möchte, sowie um den Ansprüchen des Klimawandels und dem Ziel des Gesetzgebers, dass bis 2020 mindestens 10 % des Stroms aus heimischer Windenergie bereit zu stellen ist, gerecht zu werden, ist eine Flächenumwidmung des Sondergebiets „Raller“ erforderlich. Durch die Aufhebung kann ein substanzieller Rahmen für Windkraftanlagen im Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes geschaffen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands „Oberes Filstal“ zur „Änderung des Sondergebiets Windkraft Raller“ zur Kenntnis. Hierzu wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahme abgegeben. Auf eine weitere Beteiligung als Träger öffentlicher Belange wird verzichtet.

4) Haushaltsplan 2016 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 und den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 mit der mittelfristigen Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ werden eingebracht. BM Juhn hält daraufhin eine umfangreiche Haushaltsrede. Wegen der Länge wird auf ein Abdruck im Mitteilungsblatt verzichtet. Die Haushaltsrede wird jedoch über die Homepage der Gemeinde zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Die Beratung und Beschlussfassung des neuen Haushaltsplanes erfolgt in der nächsten Sitzung am 18. Februar 2016.

5) Spendenbericht für das Jahr 2015

Gem. § 78 Abs. 4 GemO darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen. Über die Annahme entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Im Jahr 2015 sind bei der Gemeindeverwaltung die im Spendenbericht aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt **22.879,20 Euro** eingegangen.

Davon sind:

Geldspenden: 22.028,17 Euro

Sachspenden: 851,03 Euro

Der Gemeinderat beschließt die Spenden anzunehmen.

6) Novelle der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg

Hauptamtsleiterin Frau Rosenberger geht auf die einzelnen wesentlichen Änderungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ein. Nachfolgend wird eine kurze Zusammenfassung von den wichtigsten Änderungen dargestellt. Bei Fragen zu den einzelnen Änderungen, dürfen sich die Bürger auch gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

§ 20a **Einwohnerversammlung** (früher Bürgerversammlung) Bei einem Antrag der Einwohnerschaft auf Abhalten einer Einwohnerversammlung zu einer bestimmten Angelegenheit wurde die Frist verkürzt, für die erneute Behandlung eines Themas von 1 Jahr auf 6 Monate.

Das zu erörternde Thema darf also in den letzten 6 Monaten nicht bereits Gegenstand einer Einwohnerversammlung gewesen sein.

Des Weiteren wurde das hierzu erforderliche Unterschriftenquorum gesenkt von 10 % auf 5 % der Einwohner.

(*der antragsberechtigten Einwohner = § 41 KomWG = 16 LJ vollendet und mind. 3 Monate in der Gemeinde wohnhaft*)

§ 20b **Einwohnerantrag** (Antrag, dass Gemeinderat (GR) bestimmte Angelegenheit behandelt)

Auch hier wurde die Frist verkürzt, für die erneute Behandlung eines Themas von 1 Jahr auf 6 Monate und zusätzlich wurde die Antragsfrist des Einwohnerantrags, wenn sie sich gegen einen Gemeinderats-Beschluss richtet, verlängert (von 2 Wochen auf 3 Monate).

§ 21 **Bürgerentscheid** (GR beschließt mit 2/3 Mehrheit, dass Bürger entscheiden sollen)

Bürgerbegehren (Bürger beantragen, dass sie anstelle des GR entscheiden dürfen)

Die bürgerentscheidsfähigen Angelegenheiten wurden ausgeweitet auf verfahrenseinleitende Beschlüsse zu Bauleitplänen (also Aufstellungsbeschlüsse für Flächennutzungspläne und Bebauungspläne).

Die Frist für einen Antrag auf Bürgerbegehren wurde, wenn sich dieser gegen einen GR-Beschluss richtet, von 6 Wochen auf 3 Monate verlängert.

Auch hier wurde das Quorum (für Bürgerbegehren) abgesenkt von 10 % auf 7 % der Wahlberechtigten.

Und auch das **Zustimmungsquorum** beim Bürgerentscheid wurde abgesenkt von 25 % auf 20 %.

(d.h. der Bürgerentscheid ist dann entschieden, wenn die Mehrheit der gültigen Stimmen mindestens 20 % beträgt).

§ 41a **neu** Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Neu mit aufgenommen wurde eine angemessene Beteiligung von Jugendlichen bei Planungen, die ihre Interessen berühren. (*Jugendlicher ist, wer Einwohner ist und mind. 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist*)

Dies kann über ein Rederecht, Anhörungs- und Antragsrecht erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit einen Jugendgemeinderat oder eine Jugendvertretung einzuführen.

§ 41b **neu**

Auch neu mit aufgenommen wurde die Veröffentlichung von Informationen über das Internet, um die Gemeindegearbeit transparenter darzustellen. Die Regelungen treten erst zum 30.10.2016 in Kraft.

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen sowie auch die Beratungsunterlagen werden bei uns bereits jetzt schon eingestellt.

Die Auslegung der Beratungsunterlagen in öffentlicher Sitzung für die Bürger wurde nun auch verpflichtend mit aufgenommen; wird von uns aber ebenfalls schon so gehandhabt.

Wichtig ist, dass bei den Veröffentlichungen der Datenschutz berücksichtigt wird.

§ 46 **Wählbarkeit und Altersgrenze für Bürgermeister (BM)-Wahlen**

Wählbar sind BM nun bis zur Vollendung des 68. LJ (*bisher 65*) Das Amt des BM kann nun bis zur Vollendung des 73. LJ (*bisher 68*) ausgeübt werden. Dies gilt auch für Beigeordnete und den Landrat.



7) Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30, 34 und 36 BauGB erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück In den Dorfgärten 1 in Gosbach
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück In den Dorfgärten 6 in Gosbach
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Tiefgarage auf dem Grundstück Neue Steige 4 in Gosbach

8) Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt folgendes bekannt:

Die Sanierung der Turnhalle in Gosbach steht weitestgehend vor dem Abschluss.

Der Verband Schwäbisches Streuobstparadies möchte gerne eine Infostelle im Natur-Genuss-Zentrum einrichten.

Der Neujahrsempfang sei eine gute Veranstaltung gewesen, wenn auch die Resonanz noch größer werden könnte. Evtl. plane man den Neujahrsempfang künftig jährlich.

Nächste Woche tagt wieder der Tourismusbeirat.

Er habe nächste Woche außerdem ein Gespräch mit dem Vorstand der Musikkapelle Bad Ditzenbach wegen dem katholischen Gemeindehaus.

Nächste Woche finde eine Verwaltungsratssitzung des Schulverbands Oberes Filstal statt, bei dem es vor allem um eine neue EDV-Ausstattung für die Verbundschule gehe. Er sei derzeit im Gespräch mit BM Kaufmann aus Laichingen über ein interkommunales Gewerbegebiet in Merklingen. Hier könnte sich die Gemeinde Bad Ditzenbach evtl. mit einkaufen, um Gewerbetreibenden eine Fläche anbieten zu können. Die Lage an der Autobahn sei ideal. Zudem soll ja in Merklingen ein Bahnhalt eingerichtet werden.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.



Unsere Altersjubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

am 31. Januar

Herrn Erich Riester, Sonnenbühl 8
zum 75. Geburtstag

Dem Jubilar gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Notruftafel

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst
Notruf: 112

Krankentransport

Fon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen
Kaplaneigasse 8
73326 Deggingen
Fon: 07334 924990
Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin
Krügerstraße 29/1
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf
Fon: 07334 9219724
Notruf: 112
Feuerwehrgerätehaus
Helfensteinstraße 18
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 921141
Fax: 07334 921142
Feuerwehrgerätehaus
Talstraße 2
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung
Albwerk GmbH & Co. KG
Eybstraße 98 - 100
73312 Geislingen/Steige
Fon: 07331 209-0

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.



Abwasserverband Oberes Filstal
Sitz Deggingen

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben | |
| in Höhe von je | 1.846.400 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.580.800 € |
| im Vermögenshaushalt | 265.600 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) | |
| in Höhe von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | |
| in Höhe von | 0 € |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 €

§ 3

Umlagen

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Die Umlagen werden gemäß § 19 GKZ | |
| im Verwaltungshaushalt auf | 992.000 € |
| im Vermögenshaushalt auf | 21.500 € |
| festgesetzt. | |
| 2. Die Umlagen werden in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Eventuelle Überzahlungen werden anlässlich des Abschlusses der Jahresrechnung 2016 erstattet. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlass vom 20.01.2016 die Gesetzmäßigkeit vorstehender Haushaltssatzung bestätigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom 01.02.2016 bis 09.02.2016, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus im Bürgerzentrum Deggingen, Zimmer 220, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus. | |

Deggingen, 28.01.2016

gez.
Weber, Verbandsvorsitzender

Für die Bad Ditzzenbacher Senioren

Frau Stirn vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirn (Tel. 07331/66364).

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss:

30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den

Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: "Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit."

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst- und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? - Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? - Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.



Wie läuft eine Befragung ab? - Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? - Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Einladung zum Rathaussturm

am Donnerstag,
den 04. Februar 2016
ab 16:00 Uhr

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sammlung für Bau und Pflege von Soldatenfriedhöfen brachte 223,80 Euro

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung, den Frieden für die Zukunft zu wahren. Ebenso zeigt die aktuelle Flüchtlingsproblematik die grundlegende Wichtigkeit von Frieden überall in der Welt auf. Frieden ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern muss stets neu gestiftet werden.

Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,7 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner Obhut befinden, denn nichts mahnt so klar und deutlich gegen das Vergessen und zum Erhalt des Frieden wie ein Soldatengrab.

Auch im Jahre 2016 rechnet der Volksbund damit, wieder ca. 28.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können. Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 825.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde für die Kriegsgräbersammlung 2015 engagierten: In Bad Ditzenbach fand eine Sammlung anlässlich des Volkstrauertages statt.

Die Sammler haben sich in dankenswerterweise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt 223,80 Euro Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu ca. 70 % aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Zum Ergebnis gratulieren wir herzlich!

Mit diesem Betrag können 22Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Gemeinde Bad Ditzenbach danken den Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart



Lokale Agenda Bad Ditzenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Einzelsessel bunt gemustert	07335/9244855
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
120-L-Mülltonne	0175/6439321
Inline Skates, neu, Gr. 37 - 39	
Schlittschuhe weiß, neu, Gr. 38	
Eishockey-Schlittschuhe Fa. Graf, neu, Gr. 46	07335/184963
mehrere neuwertige Stoffschränke	
Stehlampe	07335/2088
Doppelbett, Komode, 2 Nachttische	
großer Kleiderschrank, dunkelbraun	0176/3146596
DVD-Player SEG und	
Festplattenrekorder 300 GB	01636036673

Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Freundeskreis wächst und wächst und damit auch das Interesse sowie das Engagement für die Flüchtlinge in Bad Ditzenbach.

Wir freuen uns alle, dass auch zu unserer letzten Sitzung wieder einige Neue den Weg gefunden haben. Dies ist umso erfreulicher, denn dadurch wird letztendlich die Hoffnung gestärkt sowie untermauert, dass es in Bad Ditzenbach keinen Platz gibt für Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Juhn für sein Grußwort, aber auch für sein engagiertes Mitwirken. Drei von unseren 16 syrischen Mitbürgern dürfen sich bereits über eine befristete Aufenthaltserlaubnis freuen. Nun werden Wohnungen gesucht, denn mit diesem Anerkennungsstatus ist für die Syrer der Auftrag verbunden, wenn möglich innerhalb der nächsten drei Monate, eine eigene Wohnung zu finden.

Das heißt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie von einer freien Wohnung wissen, dann greifen Sie bitte zum Telefonhörer und rufen bei Otto Lamparter unter **07334/8370** an. Die Mitglieder des Freundeskreises wollen demnächst mit den Asylbewerbern ins Hallenbad. Wir suchen noch Badehosen in den Größen M und L sowie Badetücher. Herzlichen Dank im Voraus!

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, den 1. März um 19.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung „Malerei“ von Vera Stütz-Neumann aus Kirchheim/Teck im Haus des Gastes noch bis 10. Februar 2016

Sonntag, 31. Januar 2016

Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach

Donnerstag, 04. Februar 2016

Seniorenfasching des Schwäbischen Albverein Bad Ditzgenbach im Hasenheim in Deggingen

Sonntag, 07. Februar 2016

Fasnetsumzug mit Krämermarkt in Gosbach
14.00 Uhr

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gosbach

Wichtiger Hinweis:

Ab 1. Februar 2016 ist das Haus des Gastes nur noch zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros geöffnet. Ausnahme sind Veranstaltungen im Café „Filsblick“

Rückblick auf die CMT in Stuttgart



Für die Bädergemeinschaft ging am Sonntag eine erfolgreiche Messe zu Ende. Schwerpunkt bei den Nachfragen der Besucher am Messestand war in diesem Jahr nicht vorrangig Radeln sondern eindeutig Wandern in Kombination mit Baden. Auch Angebote für Kurzurlaub, Wochenendausflüge waren gefragt. Für die drei Bäder ist nach wie vor das „Bäder-Ticket“ ein Renner. Das Ticket kann für 18 € erworben werden und man kann dann jeweils einmal in den Thermen baden gehen.



Reges Interesse war auch bei der täglichen Verlosung am Stand, bei der es dann Thermalbadbesuche und Produkte des Kräuterhauses Sanct Bernhard zu gewinnen gab. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an die Vinzenz Therme und das Kräuterhaus Sanct Bernhard.

Erlebnisregion

Schwäbischer Albtrauf e.V.



Erfolgreicher Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart



Von links: BM Hick, OB Dehmer, BM Tritschler, LR Wolff, BM Juhn, BMin Flogaus, BM Bührle, BM Rößner



Mit Minister Alexander Bonde am Stand der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Charmant und informativ war die Präsenz der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf gemeinsam mit der Tourismusförderung des Landkreises Göppingen, der Bädergemeinschaft, Wiesensteig und Geislingen an der Steige auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, der CMT in Stuttgart.

Insgesamt 9 Tage lang überzeugten sich die Messebesucher von den vielfältigen Freizeitangeboten in der Region. Ob mit Wanderstiefeln, Fahrrad und Pedelec unterwegs, mobil



mit dem Rad- und Wanderbus, oder entspannt in den drei Thermalbädern in Bad Boll, Bad Ditzzenbach und Bad Überkingen - die Kombination aus den genannten Aktivangeboten mit regionaler Kulinarik kommt bei den Messegästen an. So war vor allem die regionale Produktwand am Stand ein Hingucker.

Haus der Familie

Dornröschen - eine Märchen-Klang-Reise für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Anja Tochtermann, Heilpraktikerin
In Kooperation mit der Rätsche
16A1310 Sa., 30. Jan. 2016, 14:30 Uhr
Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Person
Ort: Rätsche Geislingen

Babyschwimmen 3 - 6 Monate - Lydia Schneider
16A3161 ab Do., 04. Feb. 2016, 9:00 - 9.45 Uhr
Kursgebühr: 72,00 € für 6 Termine incl. Eintritt
Ort: Thermalbad Bad Überkingen

Spezielle Effekte mit Pigmenten und Acrylfarben - Rodica Enck-Radana
16A6003 ab Mo., 22. Feb. - 24. Feb. 2016, 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr: 45,00 € + Materialkosten
Raum 3

Frühlingsfrische Kräuterküche - Ludwig Heer
16A7788 Mo., 22. Feb. 2016, 19:00 Uhr
Kursgebühr: 35,00 € + Lebensmittelkosten/Wein 20,00 €
Ort: Alte Post Kuchen

Fit im Straßenverkehr - Günter Rau, Fahrlehrer
16A5303 Di., 23. Feb. 2016, 19:00 Uhr
Kursgebühr: 8,00 €

Bei folgenden Kursen ist der Zutritt jederzeit möglich: Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Christine Eberhardt-Hansmann
16A7421 immer dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr
Ort: Vinzenz Klinik Bad Ditzzenbach

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen

Monika Stehle
16A7411 immer montags, 18:30 - 19:15 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Gosbach

Zum Beispiel eine Sonderausstellung zum Thema Muskeln. Das war ein richtiges Fitnessstudio. Man durfte mit Säckchen auf rote Lichter werfen und an einem selbstschwingenden Tau Seil springen, mit einem Rollstuhl tanzen, ein Segelboot ins Ziel lenken, mit dem eigenen Puls ein Blutkörperchen am Bildschirm steuern und noch vieles mehr.

In einem anderen Stock machten wir eine Reise zum Mittelpunkt der Erde. Die Platte auf der wir standen hat gewackelt, es wurde immer heißer je tiefer wir hinabfuhren und wir sahen wie es dort unten ungefähr aussieht. Wir haben Brücken gebaut, auf ganz verschiedenen, außergewöhnlichen Instrumenten musiziert, nach Anleitung getanzt und Fotos von uns gemacht, die zeigen wie wir in 20 Jahren aussehen.



Im E-Werk gab es viele Versuche zur Energie. Wir konnten zum Beispiel unsere Körperkraft in elektrische Energie umwandeln und so einen CD-Player in Betrieb setzen.

Im Stock Netzwerk ging es darum, wie gut wir uns auf viele verschiedene Art verständigen können - nur mit Gesichtsausdrücken, pantomimisch, in Gebärdensprache und so weiter. Da haben wir schon manchmal aneinander vorbei-„geredet“.

Am Nachmittag sind wir dann wieder gemeinsam mit dem Bus nach Hause gefahren. Das war wirklich ein toller Ausflug, der uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Klasse 3

Rückblick Musical

Bei unserem Weihnachtsmusical im Dezember durften wir uns über sehr großzügige Spenden freuen. Ein **herzliches Dankeschön** geht daher an dieser Stelle an alle Zuschauer die etwas in unser Körbchen geworfen haben. Für einen Teil der Einnahmen haben wir neue Musik-CDs gekauft, sodass wir mit viel Schwung und Freude in das neue Jahr starten konnten. Als Dankeschön dafür, dass wir die Musikanlage der Musikkapelle nutzen durften, ging ein weiterer Teil an deren Jugend.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Wunderbarer Schlittennachmittag

Kurzentschlossen konnten wir am vergangenen Donnerstag die optimalen Schneeverhältnisse für eine Verlegung des Nachmittagsunterrichtes an den Schlittenhang nutzen. Gut gelaunt begaben sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Schlitten und Bobs Richtung Schützenhaus. Der Schnee war gut und die Freude groß. Zum Schluss zeigte sich dann auch noch die Sonne in voller Pracht. Im Nu war auch schon die Zeit wieder vorbei und so liefen wir gemeinsam zurück zur Schule. Dort angekommen merkten die Kinder dann auch, wie anstrengend dieser kleine Ausflug war.

Schulen und Kindergärten



Hiltenburgschule



Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn



Am Freitag, den 22.1.16 machte unsere ganze Schule einen Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn. Dort gab es auf vier Stockwerke verteilt viele tolle Sachen zu erleben.



EB

Kindergarten Gosbach



Hurra, endlich wieder ein Spielzeugtag im Kindergarten!



Sehnsüchtig hatten unsere Kinder diesen tollen Tag schon erwartet. Den Freunden das neue oder das Lieblingsspielzeug zu zeigen, im Kindergarten allen Kindern vorzuführen und damit zu spielen, ist jedes Mal ein besonderes Ereignis für alle! Es tummelten sich „Reitpferde“, E-Gitarren und Keyboard, Puppen in Baby-Safes, Kuscheltiere, Fernrohr, Eisköniginnen und Traktoren mit Anhängern, Feuerwehrau-

tos, Rennbahnen und Barbies mit Kutschen samt Pferden, Werkzeugkoffer für allerhand Reparaturen, sogar Tip Toys, Mähdrescher und Kartoffelernter wurden mitgebracht. Den ganzen Vormittag wurde in allen Räumen unseres Kindergartens gespielt, getauscht und gelacht! Nach Ostern ist der nächste Spielzeugtag im Kindergarten - ooooh, das dauert ja noch so lange!!!

Freundeskreis der Realschule Deggingen



1. Vorsitzende Ingrid Häußler
Warmenweg 16, 73347 Mühlhausen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
TOP: Satzungsänderung zur Anpassung des Vereinsnamens
Hiermit werden alle Mitglieder des „Freundeskreises der Realschule Deggingen“ eingeladen, um

**am Montag, den 1. Februar 2016
um 19.30 Uhr**

im Musiksaal der Grundschule Deggingen

über eine Satzungsänderung abzustimmen.
Mit freundlichen Grüßen

I. Häußler, 1. Vorsitzende

Das nächste Treffen des Freundeskreises findet statt

**am Montag, den 1. Februar 2016
um 20.00 Uhr**

im Musiksaal der Grundschule Deggingen

Ein zahlreiches Kommen wäre begrüßenswert!

Die Vorstandschaft

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach/Gosbach

Zu unserer nächsten Übung, die gemeinsam mit dem Löschzug Auendorf stattfindet, treffen wir uns am Montag, den 21. März um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Ditzgenbach. Thema: „Atemgifte“ - Rauch, eine gefährliche Umgebung?“
Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg

Löschzugführer Bad Ditzgenbach/Gosbach

Notdienste



Start der kassenärztlichen Notfallpraxis zum 10.01.2015 in der Helfensteinklinik in Geislingen:

Mit dem Start der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen zum 10.01.2015 steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12 jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung.

In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.



Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (0711) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 29.01.2016

Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach

Cosmas-Apotheke, Kuchen

Bahnhofstraße 30

Samstag, 30.01.2016

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Lonetal-Apotheke, Amstetten

Hauptstraße 103

Sonntag, 31.01.2016

Bahnhof-Apotheke, Geislingen

Bahnhofstraße 57

Montag, 01.02.2016

Seebach-Apotheke, Geislingen

Hohenstauferstraße 18

Dienstag, 02.02.2016

Bahnhof-Apotheke, Geislingen

Bahnhofstraße 57

Mittwoch, 03.02.2016

Stern-Apotheke, Geislingen

Sternplatz

Donnerstag, 04.02.2016

Wölk-Apotheke, Geislingen

Stuttgarter Straße 100

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr. Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch

Am Park 9 in 73326 Deggingen

Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de

Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege (Vertretung von pflegenden Angehörigen)

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe (u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 07161 / 1 92 22

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do.

9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.

14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

**KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS**

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139

Montag, 1. Febr.

14.00 Uhr Laurentiustreff Bad Ditzenbach „Wir feiern Fasnet“ im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius

Dienstag, 2. Febr. - Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) - Fest

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens. Gerne dürfen Sie auch Kerzen, die für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind, zum Weißen in die Kirche bringen.

20.00 Uhr Sitzung des ökumenischen Ausschusses der ev. Christuskirchengemeinde im Täle und der kath. Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius.

Donnerstag, 4. Febr. - Priesterdonnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius. Kollekte: Priesterdonnerstag

Freitag, 5. Febr. (Herz-Jesu-Freitag)

ab 10.30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter Tel.: 07334-4254 bzw. lassen dies durch Angehörige ausrichten.

Samstag, 6. Febr. (Herz-Mariä-Samstag)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (nach Meinung)

MINISTRANT/-INNEN:

Sonntag, 31. Jan., 10.30 Uhr: Lukas, Philipp, Melina, Lilli, Leonie, Fabian

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELFER/-INNEN:

Herr C. Reith

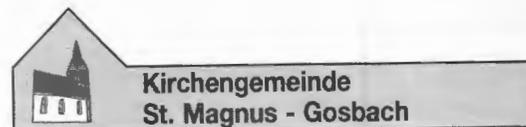
Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius ein: dienstags, **16.00 Uhr.**



Kirchengemeinde

St. Laurentius - Bad Ditzenbach



Kirchengemeinde

St. Magnus - Gosbach

P. Heidutzek



Es ist die Angst vor Veränderung,
die Jesus an den Abgrund bringt.
Früher. Auch heute?

Sonntag, 31. Jan. - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius mit Spendung des Blasiussegens.

Kollekte: Silberner Sonntag (für den Kirchenumbau)

Samstag, 30. Jan.

18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Vorabend des Sonntags in der Pfarrkirche St. Magnus mit Spendung des Blasiussegens. Die Erstkommunionkinder aus Bad Ditzenbach und Gosbach werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Kollekte: Silberner Sonntag (für den Sakristeumbau)

Dienstag, 2. Febr. - Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) - Fest

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens. Gerne dürfen Sie auch Kerzen, die für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind, zum Weißen in die Kirche bringen.

20.00 Uhr Sitzung des ökumenischen Ausschusses der ev. Christuskirchengemeinde im Täle und der kath. Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach.

Mittwoch, 3. Febr.

14.00 Uhr Seniorengemeinschaft Gosbach „Wir feiern Fasnet“ im kath. Gemeindehaus

15.00 - 17.00 Uhr Pfarrbüro in Gosbach geöffnet

Freitag, 5. Febr. (Herz-Jesu-Freitag)

ab 10.30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter Tel.: 07334-4254 bzw. lassen dies durch Angehörige ausrichten.

Sonntag, 7. Febr. - 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus

Beichtgelegenheit:

½ Std. vor dem Samstagsgottesdienst, oder nach Vereinbarung.

Rosenkranzgebet im kath. Gemeindehaus St. Magnus

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein: dienstags, **17.00 Uhr.**

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Samstag, 30. Jan., 18.00 Uhr: nach Absprache

Krabbelgruppe Gosbach

Wir treffen uns immer mittwochs von 09.45 bis 11.45 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Gosbach. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Sonntag, 31. Jan. - 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens. **Kollekte: Silberner Sonntag** (für Anschaffungen in der Marienkapelle)

Sonntag, 7. Febr. - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**



**Laurentiustreff Bad Ditzenbach/
Seniorengruppe Gosbach**

Endlich ist es so weit! „Wir feiern Fasnet“ - so lautet das Motto der beiden Seniorentreffen in unseren Gemeinden: Am Montag, dem 1. Febr., dürfen sich die Seniorinnen und Senioren aus Bad Ditzenbach wieder in ihr „Häs“ werfen; die Gosbacher Narrengemeinschaft schunkelt am Mittwoch, dem 3. Febr.,

fröhlich durch das Gemeindehaus. Bei beiden Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und die jeweiligen Teams haben ein buntes Programm vorbereitet. Es wird herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucher. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Singen - Anbeten - Preisen



Die nächste eucharistische Anbetung wird am Montag, 1. Februar um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pantaleon in Reichenbach sein.

Diese Anbetung wollen wir für die persönlichen Anliegen aller Teilnehmer gestalten.

Pfarrer Andreas Ehrlich

Das geheimnisvolle Grabtuch von Manoppello



Vortrag von Schwester Petra Maria (Waiblingen-Manoppello)

Freitag, 19. Februar 2016, 19:00 Uhr, Pater Anselm Schott-Saal
Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha, Lange Straße 3, Salach

Wallfahrt Altötting am 23./24. April 2016

Die Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach lädt ein zur Wallfahrt nach Altötting und zum Bruder-Konrad-Fest. Geistliche Begleitung: Pater Felix Kraus. Anmeldung (bis spätestens 15.03.2016) und nähere Informationen: Kath. Pfarramt Heilig Kreuz, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen. Tel.: 07334-9597140.

Mail: kath.pfarramt.deggingen@t-online.de.

Faltblätter liegen an den Schriftenständen aus.

„MARRIAGE WEEK“ vom 7. bis 14. Februar

MarriageWeek Deutschland e.V., Tel. 02351 678 9983 bzw. info@marriage-week.de

Angebote für Paare rund um den Valentinstag
Veranstaltet von Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung und Haus der Familie Göppingen.

Stärken, blühen, wachsen: Was tut unserer Beziehung gut?

Freitag, 12. Februar 2016, Beginn 19:00 Uhr

Deggingen, Kloster Ave Maria, Sälchen

Gottesdienst für Paare

Samstag, 13. Februar 2016, Beginn 18:00 Uhr

Böhmenkirch, Kirchstraße, Kirche St. Hippolyt

Gemeinsam unterwegs - sich stärken, segnen, weitergehen

Andacht für Paare

Sonntag, 14. Februar 2016, Beginn 15:00 Uhr

Deggingen, Kloster Ave Maria

Romantisches Valentins-Menü

Montag, 15. Februar 2016, Beginn 18:30 Uhr

Göppingen, Mörikestraße 17, Haus der Familie (Anmeldung: 07161 96051-10)

Wir gestalten unseren Traugottesdienst.

Workshop für Verlobte

Donnerstag, 18. Februar 2016, Beginn 19:30 Uhr

Göppingen, Ziegelstraße 11, Gemeindehaus St. Maria

Mit Dr. Christina Jetter-Staib, Leiterin Kath. Erwachsenenbildung Kreis Göppingen

Kirchlich heiraten: Was heißt das?

Info-Abend zur kirchlichen Trauung

Freitag, 19. Februar 2016, Beginn 19:30 Uhr

Geislingen, Überkinger Straße 28, Gemeindehaus St. Maria
Mit Günther Alius, Ev. Erwachsenenbildung und Dr. Christina Jetter-Staib, Kath. Erwachsenenbildung

**FORTBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE in der Arbeit mit
Flüchtlingen... und für solche, die es werden wollen!**

Einstieg in die Flüchtlingsarbeit im Landkreis Göppingen

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:00-21:30 Uhr

Mit Katharina Ockert (Kordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Landkreis Göppingen)

FAHRT zum WELTJUGENDTAG nach KRAKAU

Unter dem Motto „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“ lädt Papst Franziskus im Juli zum Weltjugendtag nach Krakau. Auch die Kirchengemeinde Heilig Kreuz Deggingen nimmt teil und freut sich über weitere interessierte Mitreisende.

Diese ereignisreiche Reise beginnt am 25. Juli und dauert eine Woche bis zum 1. August. Das abwechslungsreiche Programm bietet Vorträge, Gottesdienste und diverse andere Veranstaltungen rund um das Motto. Unzählige Gleichgesinnte aus aller Welt werden dem Großereignis beiwohnen. Zudem bietet sich die Gelegenheit den Papst zu treffen. Als Teilnehmer sind alle zwischen 14 und 35 Jahren herzlich willkommen!

Die Reisekosten in Höhe von 355 EUR enthalten die Hin- sowie Rückreise von und nach Krakau. Außerdem die Teilnahme am gebotenen Programm, Unterkunft und Verpflegung während der gesamten Reise. Für Teilnehmer aus den Kirchengemeinden Deggingen, Reichenbach, Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein wird ein Zuschuss gewährt.

Für Schülerinnen und Schüler kann eine Schulbefreiung beantragt werden, da die Sommerferien erst nach Reisebeginn anfangen. Die Möglichkeit zur Anmeldung bietet sich noch bis 29. Februar 2016 im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Heilig-Kreuz in Deggingen.

Nähere Informationen zu diesem spannenden Erlebnis, sowie den Formalitäten gibt es auch bei Pfarrer Andreas Ehrlich unter 07334 9597141 sowie im Internet unter <http://hl-kreuz-deggingen.drs.de>.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“

Hebräer, 3,15

Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar

Sexagesimae

10.00 Uhr Christuskirche

Der Posaunenchor Auendorf gestaltet den Gottesdienst. (Pfarrer Krimmer)

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Sonntag, 07. Februar

Estomihi

9.00 Uhr Christuskirche

10.00 Uhr Stephanuskirche

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzklunik

Dienstag, 02. Februar

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Krimmer)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

Mittwoch, 03. Februar

Konfirmandenunterricht

15.15 – 16.45 Uhr für beide Gruppen

Marcia Palma zu Gast „Chile – Menschenrechte, Ökonomie und die Kirche dort“

Donnerstag, 04. Februar

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 05. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 01. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

An anderen Orten

Bezirksfrauentag 2016

Der Bezirksarbeitskreis Frauen im Kirchenbezirk Geislingen lädt herzlich ein auf Sonntag, 31. Januar um 14.00 Uhr ins Canisiusheim Deggingen

„Jeder ist normal bis Du ihn kennst.“

Referentin: Schwester Teresa

Sie ist Religionspädagogin und die „Powerfrau der katholischen Kirche“ und ein Multitalent. Buchautorin, Komponistin und Malerin.

Musikalisch wird der Nachmittag umrahmt von der Gitarrengruppe Gosbach.

Das Opfer wird erbeten für die Frauenarbeit im Kirchenbezirk Geislingen.

Bitte bringen Sie - wie jedes Jahr - Ihr Kaffeegedeck selbst mit. Die „Bücherwelt Ruckdäschel“ aus Gosbach bereitet einen Bücherstand vor und es gibt einen „Eine-Welt-Stand.“

Das Programm endet gegen 17.00 Uhr.

In Geislingen-Türkheim

Sonntag, 07. Februar

17.00 Uhr Konzert mit Clemens Bittlinger in der St. Vitus-Kirche

Dazu lädt herzlich ein die evangelische Kirchengemeinde Türkheim.

Kinderkirche gestartet

Fast 20 Kinder waren letzten Sonntag erst in der Christuskirche, dann im Gemeindehaus dabei, als die Geschichte von Noah erzählt wurde.

Jedes Kind durfte sich ein Tier aussuchen, das dann auf die Stellwand der „Kiki-Arche“ geheftet wurde.

Danke unserem Team fürs tolle Vorbereiten und liebevolle Gestalten!

Nächster Kindergottesdienst am Sonntag, 21. Februar. Heute schon.

Herzliche Einladung!



Hinweise

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 18. Januar bis 07. Februar 2016 nur am Donnerstagvormittag besetzt.

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am Sonntag, 06. März 2016, feiern wir in der Christuskirche um 16.00 Uhr Tauferinnerung. Dieser Familien-Gottesdienst ist natürlich als Taufsonntag gut geeignet!

Vorankündigungen

Die Dienstagsrunde kommt wieder zusammen am 09. Februar um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach. Frau Leopold wird „Dias von der Gartenschau in München von 1984“ zeigen.

Das Auendorfer **Freitagscafé** trifft sich wieder am 12. Februar um 14.00 Uhr im Auendorfer Gemeindezentrum zu einer „Erlebnisreise aus Korea“ mit Peter Welle.

Ökum. Frauenfrühstück zum „Weltgebetstagsland Kuba“ am Samstag, 20. Februar 2016 ab 9.15 Uhr im katholischen Gemeindehaus Reichenbach Mit Musik, Bildern und kulinarischen Kostproben Referentin: Pfarrerin Yasna Crüsemann



Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach.

Jeden Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.

ENERGIE FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT

- Bio Cashewnüsse - Bruch

aus Honduras

gesunde Knabberei aus ökologischem Anbau

- Erdnüsse

Ein Produkt aus Malawi, Mosambik und Nicaragua.

lecker, salzig, knackig.

Fair Handelsanteil der Zutaten 95 %

- Vegane Bio - Fruchtgummis „Veggy Fruits“

Unsere veganen Fruchtgummis werden mit Pektin statt mit Gelatine hergestellt.

Sie schmecken nicht nur köstlich, sondern sind auch für jeden geeignet, der sich ganz ohne tierische Produkte ernähren möchte.

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT



FAIR – STAND "MOBIL"
WIR SIND DABEI!

Am 31. Januar 2016 ab 14.00 Uhr beim Bezirksfrauentag im Canisiusheim in Deggingen.

Schwester Teresa spricht über das Thema: „Jeder ist normal bis du ihn kennst“
Bei einer Tasse Fair gehandeltem Bio-Tee, können Sie sich in aller Ruhe an unserem FAIR-STAND über das gesamte Verkaufssortiment informieren und anschließend auch gerne gleich einkaufen.

AKTION FAIRER WELTHANDEL
Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

AKTION FAIRER WELTHANDEL
Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 31. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 03. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07. Februar
10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst in Geislingen mit Stammapostel Schneider aus Ulm
In Wiesensteig findet *kein* Gottesdienst statt.
Mittwoch, 10. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Gründemann

Die Neuapostolische Kirche im Internet:
Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter www.nak.org/de und www.nak-sued.de.

**Evang.-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**
Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 29. Januar
19:00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT
„Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen“ - Esra 6-10
19:50 Uhr UNSER LEBEN ALS CHRIST
Versammlungsbibelstudium: Ahmt ihren Glauben nach!
Thema: „Er wuchs heran bei Jehova“ - Samuel
Sonntag, 31. Januar
09:30 Uhr BIBLISCHER VORTRAG
Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen
10:10 Uhr WACHTTURM-STUDIUM
100 Jahre Königreich! (Heb. 13:20, 21)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Vereinsmitteilungen



**Gansloser
Hommelhenker e.V.**



Narrenfahrplan für die Fasnet 2016

Freitag	29.01.2016	Narrenbaum/Umzug Bartenbach	PKW
Samstag	30.01.2016	Umzug Deggingen	PKW
Sonntag	31.01.2016	Umzug Mössingen	BUS
Donnerstag	04.02.2016	RATHAUSSTURM	PKW
Freitag	05.02.2016	Umzug Hohenstadt	PKW
Samstag	06.02.2016	Umzug Wernau	BUS
Sonntag	07.02.2016	Umzug Gosbach	PKW
Montag	08.02.2016	Besuch Kiga Auendorf	PKW
Montag	08.02.2016	Umzug Wiesensteig	PKW
Dienstag	09.02.2016	Umzug Stetten	BUS
Dienstag	09.02.2016	ABBAU GRUSCHTBAUM	
Mittwoch	10.02.2016	LINSENESSEN GOSBACH	PKW

Am kommenden Wochenende stehen folgende Veranstaltungen an:

Freitag, 29. Januar 2016
Veranstaltung: Narrenbaumstellen Bartenbach
Beginn: 19.59 Uhr
Treffpunkt: 19.30 Uhr Thermalbadparkplatz/PKW

Samstag, 30. Januar 2016
Veranstaltung: Umzug Deggingen
Beginn: 14.01 Uhr
Treffpunkt: 13.00 Uhr ehemaliges Eiscafé

Sonntag, 31. Januar 2016
Veranstaltung: Umzug Mössingen
Beginn: 13.30 Uhr
Treffpunkt: 10.30 Uhr Thermalbadparkplatz/BUS
Natürlich besteht auch bei der nun anstehenden Fasnetsaison die Möglichkeit, gegen eine geringe Bezahlung die Hommelhenker bei den Busfahrten zu den Umzügen zu begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an den Vorstand oder an jedes andere Mitglied.
Zudem stehen auch wieder 2 Leihhäse für alle Interessenten bereit. Wer also Lust hat mit uns gemeinsam einen Umzug mitzulaufen, der wendet sich einfach auch da an den Vorstand oder jedes andere Mitglied.
Kontakt: info@hommelhenker.de
Homepage: Gansloserhommelhenker.WordPress.com

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Auendorf findet am **Samstag, 30. Januar 2016**, ab **9.00 Uhr** statt. Wir bitten die Bürger, das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Vielen Dank!
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kindergarten Auendorf

Die Vorstandschaft

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Fasnet für jedermann im Schützenhaus am 5. Februar
In diesem Jahr wollen wir wieder eine Fasnet im Schützenhaus feiern, bei der alle herzlich willkommen sind.

Wann: **Freitag, 5. Februar 2016**
Beginn: ab 20.01 Uhr

Bericht zur Hauptversammlung am 15. Januar 2016
Bei der am Freitag, 15.01.2016 stattgefundenen Hauptversammlung konnte Vorstand Ralf Doll 27 anwesende Mitglieder begrüßen.



Mit zwei Eintritten und vier Austritten und drei Todesfällen reduzierte sich die Mitgliederzahl auf 205. Ehrenmitglieder sind Erwin Wittlinger sowie Adolf Frietsch.

Vorstand Ralf Doll bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern, bei allen Gönnern und Helfern, die den Verein bei Arbeitsdiensten und diversen Veranstaltungen unterstützen. Weiterhin bedankte er sich bei allen aktiven Schützinnen und Schützen.

Danach verlas der Schriftführer das Protokoll des Vorjahres. Anschließend gedachte die Versammlung den toten Kameraden.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte manche schießsportliche und kameradschaftliche Aktivitäten. Da sind zum Beispiel die traditionellen Veranstaltungen wie das Königschießen und Geflügelschießen, die bei den Mitgliedern und der Bevölkerung einen Zuspruch erfahren. Aber auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Hier sind eine Skiausfahrt ins Ötztal, ein Ausflug ins Elsass, das Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor oder das Auendorfer Sommerfest zu nennen. Eine besondere Herausforderung war das Auendorfer Sommerfest, das erstmals am Schützenhaus durchgeführt wurde.

Anschließend gab der Schriftführer Gerd Allmendinger einen Rückblick auf das Jahr 2015 über die Skiausfahrt ins Ötztal, zwei Geburtstage, einen Arbeitsdienst, einen Ausflug ins Elsass und der Beerdigung unseres langjährigen Kassiers und Ehrenmitglied Willy Rösch.

Schießleiter Andreas Späth informierte über das König- und Geflügelschießen, das Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor, den Luftgewehr-Rundenwettkampf, die Luftgewehrfreundschaftsrunde sowie den Kreismeisterschaften. Jugendleiter Martin Kauber gab einen Überblick zu den schießsportlichen und sonstigen Aktivitäten der Jungschützen im vergangenen Jahr.

Anschließend schilderte Interimskassier Gerd Allmendinger den Kassenbericht. Kassenprüfer Adolf Frietsch bescheinigte eine ordentliche Kassenführung.

Die von Walter Rösch vorgenommene Entlastung war einstimmig. Er bedankte sich bei der Vereinsleitung für das große Engagement und war erstaunt über die vielen Termine und Aktivitäten des Vereins.

Die anschließenden Wahlen brachten bei einer offenen Wahl folgendes Ergebnis einstimmiges Ergebnis:

Kassier: Gerd Allmendinger
stv. Jugendleiter: Günter Schweizer



Für langjährige Treue zur Schützengesellschaft Auendorf konnte folgende Mitglieder geehrt werden:

15-jährige Mitgliedschaft:

René Böhme, Thomas Clement, Jennifer Drobek, Klaus Neubrand, Melanie Rösch, Josef Weber

25-jährige Mitgliedschaft:

Manfred Braun, Michael Dittus, Susanne Knoblauch, André Kraus, Peter Lohrmann, Nico Rösch, Steffen Schweizer, Elfriede Späth

40-jährige Mitgliedschaft:

Hartmut Böhme, Jörg Doll, Erika Frietsch, Dieter Neubrand, Karl Rösch, Manfred Rösch, Andreas Späth, Birgit Straub, Ludwig Wittlinger

50-jährige Mitgliedschaft:

Alfred Neudert

Nachdem keine Anträge vorlagen, gab Vorstand Ralf Doll noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2016.

Die harmonisch verlaufene Hauptversammlung endete um 21.47 Uhr.

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, 29. Januar 2016, um 19:30 Uhr im Gasthof „Rad“ in Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

Begrüßung
Berichte
1. Vorsitzenden
Rechnerin
Kassenprüfer
Schriftführer
Fachwarte
Senioren
AV-Hütte
AV-Heim
Wege
Wandern
Internet
Kultur
Naturschutz
Geplante Baumaßnahmen an der Hiltlenburghütte/
Mitgliederinformation zum Sachstand
Entlastung
Anträge
Verschiedenes

Anträge in schriftlicher Form können bis Donnerstag, 28. Januar 2016, 18:00 Uhr, beim 1. Vorsitzenden Rainer Maier, Hofackerstraße 31, 73326 Deggingen, eingereicht werden.

Albvereinsfasching

Am Donnerstag (Gombiga Doschdig), 04. Februar 2016 feiern die Albvereiner im Kleintierzuchtverein in Deggingen eine Faschingsparty. Herzlich eingeladen sind alle Närrinnen und Narren im närrischen Häs.

Beginn: 14:01 Uhr

Eintritt frei

**Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.**



Termine bis April 2016

20.02.2016	Mitgliederversammlung
26.02.-28.02.2016	Skiausfahrt
19.03.2016	Altpapiersammlung
20.03.2016	Unterhaltungskonzert Vinzenztherme
09.04.2016	Frühlingsfest in Mühlhausen
23.04.2016	Kunstnacht
24.04.2016	Wertungsspiel in Donzdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, hiermit möchten wir Euch am Samstag, den 20.02.2016, Beginn 19.30 Uhr, zu unserer Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus einladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Etwaige Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung an einen der amtierenden Vorstände (Manuela Semilia, Stefanie Moll, Markus Duwe, Stefan Herbst) schriftlich einzureichen. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen!

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 29. Januar 2016, um 18:30 Uhr, im HQ.

Thema: Fasnet 2016, Fortsetzung Umbau
Leitung: E. Fuchs/H. W. Fuchs

H. W. Fuchs, Zugführer

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 29. Januar 2016, um 16:00 Uhr, auf der Kegelbahn im HdG.

Thema: Fasnetskegeln mit Kostüm. Das originellste Kostüm wird prämiert.

Wahlen 2016

In der letzten Gruppenstunde wurden turnsgemäß wieder die Funktionen in der Gruppe für das neue Jahr gewählt. Hier die Ergebnisse:

Gruppensprecher: Simon Spengler
Stellvertreter: Isabel Fuchs, Till Kuhn
Tagebuchführer: Isabel Fuchs
Stellvertreter: Simon Spengler
Kasse: Julia Fuchs
Stellvertreter: Louisa Fuchs, Kim Aigner

Viel Erfolg in Euren Ämtern

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorbereitung Rückrunde 2016

Pünktlich zum Wintereinbruch beginnt für unsere aktiven Mannschaften auch die Vorbereitung zur Rückrunde 2016. Hierzu bittet Coach Michael Böhm ab dem 19.01. bis zu viermal wöchentlich zum Training inklusive einiger Testspiele gegen diverse A-Ligisten.

Do., 28.01. Training
Sa., 30.01. Testspiel: FTSV - TSV Gruibingen (11 Uhr, Kunstrasen, Heiningen)
Di., 02.02. Training
Mi., 03.02. Training
Mi., 10.02. Training
Do., 11.02. Testspiel: FTSV - TV Deggingen (19.30 Uhr)
Fr., 12.02. Training
Mo., 15.02. Training
Di., 16.02. Training
Do., 18.02. Testspiel: FTSV - SV Westerheim (19.30 Uhr)
So., 21.02. evtl. Testspiel
Mo., 22.02. Training
Di., 23.02. Training

Do., 25.02. Testspiel: FTSV - TSV Obere Fils (19.30 Uhr, Kunstrasen, Eschenbach)
Fr., 26.02. Training, anschl. Besprechung und gemeinsames Essen
So., 28.02. Rückrudenauftritt TB Gingen

Training jeweils um 19.30 Uhr.

Die nächsten Spiele und Termine:

Sa., 06.02.2016
Fasnetssamstag in Gosbach
So., 07.02.2016 (ganztägig)
Teilnahme am Fasnetssonntagsumzug
So., 28.02.2016, 15 Uhr
1. Rückrundenspiel: FTSV - TB Gingen
Di., 01.03.2016, 19.30 Uhr
Nachholspiel der 2. Mannschaft:
TSV Ottenbach - FTSV
So., 06.03.2016, 11/13 Uhr
TV Deggingen - FTSV (R)
02.-05.06.2015
Ausflug der Aktiven nach Hamburg
08.-10.07.2016
FTSV-Jugendturniertage
16.07.2016
FTSV-Elfmeterturnier

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de



**Bittere Niederlage in Heiningen
TSV Heiningen - FTSV Herren I**

9:6

Das war bitter - das Team hatte sich so viel vorgenommen und lag nach den Doppeln sogar mit 3:0 in Front. Mit einem Sieg sollte die Aufholjagd in der Rückrunde gestartet werden. Doch es kam anders. Burkhardt/T. Bohrer, Presthofer/Lorenzon und O. Bohrer/Schaubele bewiesen, dass mit den neuen Doppeln die richtige Wahl getroffen wurde. Doch der Vorsprung schmolz schnell dahin. Nach der Niederlage von Hubert Presthofer konnte Günter Burkhardt eine 2:0-Satzführung nicht nutzen und unterlag mit 9:11 im fünften Satz. Cesare Lorenzon sorgte mit seinem Sieg noch für das 4:2 für den FTSV, doch Oliver Bohrer fehlte das nötige Quäntchen Glück bei seiner 10:12-Niederlage im fünften Satz. Am hinteren Paarkreuz mussten sich dann auch noch Thomas Bohrer und Jörg Schaubele geschlagen geben, so dass die Gastgeber zur Halbzeit schon mit 5:4 in Front lagen. Vorne konnte Hubert Presthofer bei einer Niederlage von Günter Burkhardt den Abstand halten. Die beiden Niederlagen in der Mitte von Oliver Bohrer und Cesare Lorenzon (19:21! im dritten Satz) brachten aber dann die Vorentscheidung. Zwar gelang Thomas Bohrer noch ein glatter 3:0-Sieg, doch die Niederlage von Jörg Schaubele besiegelte die Niederlage des FTSV.

Damit bleibt es bei 6 Punkten Rückstand auf einen rettenden Platz.

**Jugend mit Auswärtssieg
TSV Heiningen - FTSV Jugend**

2:6

Mit einem klaren Auswärtssieg sind unsere Jüngsten in die Rückrunde gestartet. Lukas Bitsch und Melanie Buck konnten ihr Doppel ebenso gewinnen wie Fabian Mädger und Nico Müller.



Nico, Melanie, Fabian und Lukas, ein erfolgreiches Team, das jetzt mit 9:9 Punkten Platz 5 belegt.

Im Einzel war wieder auf Lukas Bitsch Verlass, der beide Spiele gewinnen konnte. Die restlichen Punkte steuerten Melanie Buck und Nico Müller bei.



Turnhallensperrung wegen Veranstaltungen

23. Januar: Go-Session

Die Turnhalle ist ab 22.1. um 20:00 Uhr gesperrt und kann ab 25.1. wieder benutzt werden.

31. Januar: Kinderfasching

Die Turnhalle ist ab 29.1. gesperrt und kann ab 1. Februar wieder benutzt werden.

Wir bitten um Beachtung.



Wegen Veranstaltungen in der Turnhalle findet am 4. Februar keine Übungsstunde Zumba statt.

Kinderfasnet am 31. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir suchen noch Manneskraft für den Aufbau am Samstag 30.01. für den Aufbau in der Gosbacher Turnhalle um 09.30 bzw. 10.30 Uhr zum Aufbau für ca. 1,5 Std. Meldet euch einfach unter Tel:07335-6795. Vielen Dank!

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Kinderfasnet in Gosbach am 31. Januar



Wie letztes Jahr werden wir wieder schwungvolle Tänze der Kinder- und Juniorinnengarden genießen können

Am Sonntag, den 31. Januar 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet in der Gosbacher Turnhalle die diesjährige Kinderfasnet statt, deren Erlös einem guten Zweck zukommen wird. Die Kinder und Erwachsenen erwartet ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Tänzen von Kindergarden der FGG und Mühlhausen, der Hip-Hop-Gruppe Mühlhausen, sowie Vorführungen der Turnerkinder und Ropeskipperinnen des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach. Spaß und Spiel werden für die kleinen Narren nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf unsere närrischen Gäste.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

30.01.	Altpapiersammlung
07.02.	Fasnetsumzug Gosbach
27.02.	Konzert in Amstetten
05.03.	Jahreshauptversammlung („Lamm“ Gosbach)
13.03.	Konzert in der Vinzenztherme
18.-20.03.	Skiausfahrt mit Kolping

Altpapiersammlung

Am Samstag sammelt der Musikverein Gosbach im OT Gosbach das Altpapier.

Bitte stellen sie das Altpapier **gebündelt** (nicht lose in Kartons) ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Die Helfer treffen sich um 9:00 Uhr an der Turnhalle.

Schlittschuhlaufen nach Adelberg

Am Samstag, 13. Februar wollen wir nach Adelberg zum Schlittschuhlaufen gehen.

Wer Lust und Zeit hat, ist sehr gerne willkommen!

Wir freuen uns, wenn auch einige Jungmusikanten mitkommen würden.

Hier wäre evtl. gut, wenn Eltern evtl. mit dem Auto mitfahren könnten, um genügend Plätze in den Autos zu haben. Abfahrt ist um 15:00 Uhr an der Metzgerei Rad.

Rückkehr nach Absprache.

Bitte um kurze Rückmeldung, wer mit geht bei Margit in Margits Lädle.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Hallo liebe Mitglieder der Faschingsgesellschaft Gosbach

Hier die Vorschau fürs kommende Wochenende:

29.01. Ordensverleihung im Vereinsheim ab 20:00 Uhr

30.01 Umzug Deggingen um 13:00 Uhr danach Tanzauftritt der Leimbergweible und Showtanzgruppe in Türkheim

31.01 Umzug der Faschingsfreunde Altstadt mit den Leimbergweible Abfahrt 12:30 Uhr am Rat Rückfahrt 17:00 Uhr der Umzug beginnt um 14.00 Uhr

31.01 Kinderfasnet in Unterböhringen und Gosbach mit dem Prinzenpaar, Elferrat und den Garden

Am 07.02 Umzug in Gosbach

die Kehrmaschine wird am Montag den 08.02 um 14.01 wetterbedingt fahren. Wir danken jetzt schon mal allen Bürgern von Gosbach um ihr Verständnis.

Breithutgilde Gosbach e.V.



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Breithutgildemitglieder,
liebe Helfer,

Nachtumzug 2016

wir bedanken uns bei allen Gemeinde- und Gildemitgliedern, sowie allen Helfern für ihre Unterstützung und ihr Entgegen-



kommen beim vergangenen Nachtumzug. Sowie die gute Aufnahme der Narren in Gosbach. So konnte unser diesjähriger 21. Nachtumzug wieder reibungslos verlaufen. Des Weiteren möchten wir uns für die Unannehmlichkeiten einzelner randalierenden Zuschauern, die jedes Jahr für unser aller unwohl sorgen, um Entschuldigung bitten.

Müllentsorgung im Ort

Leider konnte die Breithutgilde Gosbach bisher keinen Müll im Ort einsammeln auf Grund der Schneeverhältnisse. Dies wird aber in den nächsten Wochen im Ort nachgeholt und eine Kehrmaschine wird den Ort ebenfalls säubern. Wir bitten um Verständnis.

Gilderat der Breithutgilde Gosbach e.V.

Narrenfahrplan

Freitag, 29.01.2016,

Därles Bärbla Oberelchingen - Narrenbaumstellen,
Beginn: 19:00 Uhr, Abfahrt Bus: 17:30 Uhr, Rückfahrt: 23:00 Uhr

Samstag, 30.01.2016,

Deggner Leirakiebl - Umzug, Beginn 14:01 Uhr,

Samstag, 30.01.2016,

Durahaufa Mindelheim-Narrensprung, Beginn: 18:18 Uhr,
Abfahrt Bus: 15:00 Uhr (Bus fährt über Deggingen),
Rückfahrt: 23:00 Uhr

Sonntag, 31.01.2016,

NG Oberdisingen - Umzug, Beginn: 13:30 Uhr

Abfahrt Bus: 11:00 Uhr, Rückfahrt: 17:30 Uhr

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub, Tel. 0176 96458953

- 2.Vorstand Andreas Stehle, Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)

So.: 9:00 bis 12:00

Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)

Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage

Tel.: 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de

Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Termine Einkaufsfahrten im Februar:

Do., 04.02.: Fahrt nach Gosbach

Do., 11.02.: Fahrt nach Gosbach

Do., 18.02.: Fahrt nach Geislingen

Do., 25.02.: Diese Einkaufsfahrt muss wahrscheinlich entfallen.

(siehe Hinweis im nächsten Mitteilungsblatt)

Mo., 08.02.: Treffen in der „Lichtstube“

Do., 11.02.: „Spielemittwoch“

(der Termin wurde eine Woche vorgezogen)

Do., 25.02.: Aufhängen der Bilder für die Vernissage

Fr., 26.02., 17.30 Uhr: Eröffnung der Vernissage zur Kunstaussstellung „Kunst trifft SEGOFILS“ im Haus des Gastes.

Die Ausstellung kann 14 Tage lang besichtigt werden.

18.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im Café „Filsblick“

Parteien



CDU

• CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Razavi: „Schnelles Internet ist heute Standortfaktor Nummer 1. CDU will 500 Mio. Ausbauprogramm.“

• „Grün-Rot handelt nicht.“

Die Breitbandversorgung ist heute Standortfaktor Nummer 1 - egal, ob es darum geht, junge Menschen für einen Wohnort oder Unternehmen für einen Standort zu gewinnen. Ohne schnelles Internet sind unsere Gemeinden nicht attraktiv und funktioniert die Digitalisierung der Wirtschaft nicht. Die Breitbandversorgung ist heute genauso wichtig wie die Strom- oder Wasserversorgung. Sie ist elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Die CDU will deshalb ein Ausbauprogramm von 500 Mio. Euro auflegen. Damit könne der Ausbau mit Glasfasernetzen bis ans Haus vorangetrieben werden. Außerdem soll eine vorübergehende Förderung bei Wirtschaftlichkeitslücken möglich werden, wenn sich der Ausbau im ländlichen Raum für die Netzbetreiber nicht rechnet. Die grün-rote Landesregierung hat den Breitbandausbau bisher viel zu zögerlich gefördert: 2012 bis 2014 mit 11,7 Mio. Euro und 2015 bis 2016 mit je 31,7 Mio. Euro. Die Folge: Nur 70 Prozent aller Haushalte verfügten über schnelles Internet mit mindestens 50 Mbit/s. „Im ländlichen Raum, wie in meinem Wahlkreis, sind es sogar nur ein Drittel der Haushalte. Das ist völlig inakzeptabel.“, so Nicole Razavi MdL. Auch die flächendeckende Versorgung mit mobilem Internet müsse gesichert sein. „Es ist erschreckend, dass es im Jahr 2015 nicht nur viele Gegenden mit schlechter Abdeckung, sondern sogar Gebiete ohne jeden Mobilfunkempfang gibt - auch in meinem Wahlkreis. Dies ist für die Menschen inakzeptabel und für die Unternehmen existenzbedrohend. Ich habe mich deshalb beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für eine Förderung des Breitbandausbaus und der Mobilfunknetze eingesetzt und die zuständige Staatssekretärin Frau Dorothee Bär um Unterstützung gebeten.“

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik



Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag

09.00 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag

19.00 Uhr

**Morgenlob der Kirche: Laudes**

Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag und Samstag 06.45 Uhr

Abendlob der Kirche: Vesper
täglich 17.00 Uhr

Anbetung
Freitag 16.00 Uhr

Rosenkranz
Samstag 17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Am Samstag, 30. Januar kein Übungsbetrieb wegen des Fasnetumzugs in Deggingen.

**Gemeindebücherei Deggingen**

Die Bücherei im Bürgerzentrum Deggingen ist **am Rosenmontag, 8. Februar 2016 geschlossen.**

Ab Mittwoch, 10. Februar 2016 sind wir wieder für Sie da!

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.

**Faschingsfeier in der Begegnungsstätte
am Samstag, 30.01. ab 19.31 Uhr**



So schnell vergangen ist die Zeit, nun ischs au scho wieder so weit: Prinz Lobo mit seinem Gefolge und die Stäära Gugga besuchen uns und wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Am **Mittwoch, 03.02.** findet unsere **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am **Donnerstag, 4. Februar 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr** im Landratsamt, Zimmer 167, statt. Dort erhalten Sie Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ sowie unsere „Gelbe Vorsorgekarte“ mit den entsprechenden Vordrucken. Weiter erhalten Sie Informationen zum altersgerechten Wohnen und zum HandwerkerServicePlus.

Rätsche im Schlachthof Geislingen

Querformat

Do., 28.01., 20.00 Uhr

Berthold Seliger I HAVE A STREAM - Lesung für die Abschaffung des gebührenfinanzierten Staatsfernsehens.

Workshop

Sa., 30.01. 14.30 - 16.00 Uhr Dornröschen

Märchen-Klang-Reise für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus der Familie. Mit Anja Tochtermann, Heilpraktikerin und Klangmedium.

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

DRV - informiert:

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Helfer in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kompetente und kostenlose Beratung auch in der Nachbarschaft an. Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Büchner gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Aufnahme von Altersrenten, Reha- und Kontenklärungsanträgen, Erwerbsminderungs- und Witwenrentenanträge gehören mit zu seinem Aufgabengebiet.

Die Tätigkeit des Versichertenberaters der DRV ist für alle Ratsuchenden völlig kostenfrei.

Versichertenberater der DRV sind Teil unseres Beratungsnetzes und sie stellen damit eine nahe Verbindung zum Rentenversicherungsträger her.

Wenn Sie schnelle, kompetente Unterstützung wünschen, wenden Sie sich bitte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung vertrauensvoll an Ihren Versichertenberater der DRV Edgar Büchner, Oberhäuserstr. 8, 73098 Rechberghausen.

Telefon: 07161 53595, Fax: 07161 53595

Mobil: 01779119070, Mail: Edgar.Buechner@Kabelbw.de

Oder über das Internet: deutsche-rentenversicherung.de

**Überregionales Lehrgangsangebot für
Privatwaldbesitzer/-innen an den Forstlichen
Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW**

Die Angebote von Januar bis April 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang ***

18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €) ***

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

18.-22.01. WF-0416 Kombierter Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang ***

27.-29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang ***

03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang ***

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €.

Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkurselehrgänge für Winden- und Forstkränprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44,

E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe,

Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe,

Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97,

E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre „aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.“

Akademie für Kommunikation

in Baden-Württemberg

Schule? #läuft! – an der Akademie für Kommunikation

„Was wir mit Freude lernen, vergessen wir nie!“ (Zitat: Alfred Mercier) ist das Motto der Akademie für Kommunikation. Bedeutet konkret: Wenn du gerne in die Schule gehst, weil du dich dort mit Dingen beschäftigst, die dir liegen, kannst auch du sagen: „Schule? #läuft!“

An der Akademie für Kommunikation schließt du mit der Mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur ab – und das mit berufsbezogenen und praxisorientierten Fächern, die dir deine persönliche Richtung in Sachen berufliche Laufbahn weisen.

Wie soll das gehen? Ganz einfach:

Jede Ausbildung beinhaltet die bekannten Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik. Die Schüler haben allerdings auch besondere Hauptfächer auf dem Stundenplan, die zum Abschluss führen. So kannst du beispielsweise, wenn du gerne schreibst, an unserem Technischen Gymnasium im Neigungszug Journalismus im Abitur extra punkten. Bist du ein Experte für Design, bringen dich unsere gestaltenden Berufskollegs, unterstützt von deinen eigenen Stärken, zur Fachhochschulreife. Und ganz nebenbei erwirbst du auch noch eine staatliche Berufsausbildung. Für die betriebswirtschaftlich Orientierten haben wir die Kaufmännischen Berufskollegs in Petto. Die unter euch, die gerne mit Menschen arbeiten möchten, sind an unseren Sozialen Berufskollegs gut aufgehoben.

Und wenn du dich mit dem Hauptschulabschluss nicht zufrieden geben möchtest, komm an die Berufsfachschulen und mach deine Mittlere Reife.

Unsere Profile reichen von kreativen Fächern im Gestaltungsbereich, Film und Video, Werbung/Social Media, über Journalismus, Musik, Recht und Sport bis hin zur sozialen Ausrichtung der Ausbildung.

Wer sich einen Überblick über die Vielfalt an Berufsbildern und beruflichen Bildungsgängen machen möchte, ist beim Tag der offenen Tür am 30.01.2016 genau richtig. Von 10–15 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre der Schule kennen zu lernen.

Weitere Termine gibt es auf www.akademie-bw.de. Ruf uns an! Persönliche Beratungsgespräche sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Akademie für Kommunikation, Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart,
Telefon 0711 / 95 48 04 - 0
V.i.S.d.P. Heike Kiemle, Marketing-Manager

Gosbach, im Januar 2016

Herzlichen Dank

Allen, die unserer lieben Entschlafenen

Barbara Hochrein

das letzte Geleit gaben.

Dank aber auch allen, die ihrer mit Worten, Blumen und Gaben gedachten.

Annemarie Dursch mit Familie
Helmut Hochrein
Wendelin und Gertrud Schneider

PFLEGE

MEINE MUTTI MUSS NICHT INS HEIM!!!

24-Std.-Pflege statt Altenheim. Würdevoll alt werden ab 1.300 €. Dank Hilfe aus ganz Osteuropa.

www.ROBIN-HUTT.de 0711 / 12 89 88 80

ÄRZTE

Praxis Dr. med. S. Geis, Deggingen

Facharzt für Allgemeinmedizin / Notfallmedizin / Palliativmedizin

Wir machen Urlaub von Mo., 08.02. – Fr., 12.02.2016

Vertretung:

Dr. Winker, Deggingen und Dres. Röhl, Wiesensteig.

VERSCHIEDENES

Privat sucht Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, auch kompl. Haushaltsaufl., zahle bar, Tel. 0151-53208640

VERMIETUNGEN

DG-Whg zu vermieten

Reichenbach i. T., ca. 70m² Wfl, TGL Bad, EBK, Carport, KM 580€, ☎ 0171 / 17 97998

ONLINE-ANZEIGENMARKT

<https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de>

UNSERE AKTIONEN

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Auto und Zweirad in allen Orten
- Valentinstag (gewerblich) in allen Orten
- WSV - Wir lassen die Preise purzeln in allen Orten

Vollverteilungen

- Ottenbach
- Kuchen
- Wäschenbeuren

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in den Briefkästen im Ortsgebiet ohne Außenbereiche.

Ich bitte Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07161 93020-34 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 UHINGEN | ☎ 07161 93020-0
Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

MIETGESUCHE

Für eine langjährige Mitarbeiterin suchen wir eine

2- bis 2½-Zimmer-Wohnung

in Ditzgen und Umgebung.

☎ 07156 / 6190 oder unter E-Mail frank@montagnese.de

STELLENANGEBOTE

ACHTUNG FRISEURE - WIR STELLEN EIN:

FRISEUR/IN MIT BERUFSERFAHRUNG

Wir bieten Ihnen:

- Führungsposition als Salonleitung
- Übertarifliche Bezahlung
- Geschäftsauto
- Teilzeit
- Hochwertige Weiterbildung
- Provisionen



Infos über uns bei:



Bernd Frisuren

bernd
Friseur & Shop

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07161/73040

Private Alten- und Pflegeheime Maisch OHG

Haus Großbettlingen
Haus Bad Ditzgenbach
Grafenberger Str. 15
72663 Großbettlingen
Telefon 07022 / 94 360 0
Fax 07022 / 41791
E-Mail grossbettlingen@altenheim-maisch.de

Haus Hülben
Schulstraße 7
72584 Hülben
Telefon 07125 / 96986 0
Fax 07125 / 9698 618



**Zur Optimierung unseres Pflege- und
Betreuungsteams suchen
wir für unsere drei Pflegeeinrichtungen zum
baldmöglichsten Zeitpunkt**

**Betreuungskräfte
mit Ausbildung auf §87 b
in Voll- und Teilzeit
wünschenswert mit Erfahrung**

sowie

**Pflegehelfer m/w
für unser Haus Hülben
in Voll- und Teilzeit**

Rainer Tremba Physiotherapiepraxis



E-Mail: Rainer.tremba@gmx.de

Reichenbacher Str. 15, 73114 Schlat, ☎ 07161 9462025

Physiotherapeut(in) Voll- oder Teilzeit
für helle neue Physiotherapiepraxis in Schlat gesucht.

Fortbildung in MLD, Bobath/PNF
oder MT wären von Vorteil.

Flexible Arbeitszeiten bei überdurchschnittlicher
Bezahlung. Fortbildungen werden unterstützt.
Auf Rückmeldungen freut sich Rainer Tremba.

WDS

Pressevertrieb GmbH

Nebenberufliche Verdienstmöglichkeit

Wir suchen Schüler, Hausfrauen, Rentner als

Zusteller(in)

(Mindestalter 13 Jahre)

für die Verteilung des Mitteilungsblattes
Bad Ditzgenbach

**Bezirk: Gosbach (Alte Steige, Am Tierstein, Dracken-
steiner Str., Hölderlinweg, In den Dorfgärten, Magnusstr., ...)**

**Bezirk: Buchenweg, Eschenweg, Klingenbrunnen, Linden-
str., Schillerstr., Schubartstr., Tälesbahnstr., Umlandstr.)**

Zustelltag: Donnerstag bis spätestens 18.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich nach den Einzelheiten beim

WDS Pressevertrieb GmbH

Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt

Frau Wersich

Telefon 07033 6924-25, Telefax 07033 6924-24

E-Mail: jennifer.wersich@wdspressevertrieb.de

Home: www.wdspressevertrieb.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bei uns wird

Kundendienst groß geschrieben!

- Profi Werkstatt
- Abholung/Lieferung ins Haus
- Reparaturen aller Marken
- auf Wunsch Leihgerät kostenlos!
- persönliche Beratung
- Kostenvoranschläge
- faire Preise

H & B TV-SERVICE

Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT
Drackensteiner Straße 120 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 07335 921092

seit 1894
**METZGEREI
 ZUM ADLER**

Deggingen · Hauptstraße 36/38
 Tel. 0 73 34 / 60 80 930

**Metzgerei +
 Partyservice**
Du weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinehals	100 g	0.89
Zungenwurst	100 g	1.10
Lyoner auch abgebunden	100 g	1.15
Zwiebelmettwurst	100 g	1.15
Baldauf Walnusskäse	100 g	1.60

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
 Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
 aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



NEU

Rufen Sie uns an!
 Ihr Shell Markenpartner

**Sparen
 wie noch nie!**

BWW
 Energie GmbH
 Tel. 07161 - 73024
 info@energie-bww.de

Das neue Shell
 Heizöl-Sortiment.



Am Freitag, dem 29.01.2016

ist unser **Steinbildhauermeister** zu einer
 unverbindlichen Beratung in unserem
 Ausstellungsraum in Deggingen anwesend.

Terminabsprache unter:
Telefon 07334 6530 oder 07326 96400

Bei diesem Termin gilt selbstverständlich auch unser
 Verkauf von günstigen Lagersteinen.

Grabmale

ILLENBERGER-STEINER
 Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
 Königstraße 54, 73326 Deggingen (hinter der Tankstelle)
 Telefon: 07334 9597-10 oder 07334 6530



**Stadt-Apotheke
 Wiesensteig**

Frau Renate Wehmann hört als unsere Botin in Gosbach auf.
 Sie war über 45 Jahre für die Stadt-Apotheke Wiesensteig tätig.
 Für ihren langen und treuen Einsatz danken wir ihr
 ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute.

Als Nachfolgerin wird Ihnen ab sofort Frau Petra
 Schwirzinger die Medikamente nach Gosbach bringen.

Gudrun Bückle und Team

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im Täle für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
 Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Mieter können durch Verhaltensänderungen die Energierechnung senken

(djd). Die Energiewende ist in vollem Gange: Hausbesitzer tragen mit besserer Dämmung und effizienteren Heizanlagen zu ihrem Gelingen bei. Doch was können Mieter tun, um einen Beitrag zu leisten und die Energiekosten zu senken? Immerhin wohnen über 50 Prozent der Deutschen zur Miete, prozentual ist das mehr als in jedem anderen EU-Land. Auf Heiztechnik und Dämmstandard ihrer Wohnung haben Mieter nur wenig Einfluss. «Möglichkeiten zu sparen und dabei den Komfort zu verbessern, gibt es aber auch für Mieter», meint Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Autor beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Stromfressern auf der Spur: Viele kleine Maßnahmen können in ihrer Gesamtheit eine Menge bewirken. «In jeder Wohnung gibt es Energiesparfallen zu entdecken», so Oliver Bolay, Geschäftsführer beim bundesweit tätigen Strom- und Gasanbieter «E wie Einfach». Wer bewusst durch seine Wohnung gehe und gezielt nach Potenzial zum Energiesparen suche, finde oftmals entscheidende Ideen. Nach Erhebungen dieses Energiedienstleisters kann man durch Verhaltensänderungen bis zu 15 Prozent Energie sparen. So sollte man möglichst oft den Standby-Modus des Fernsehers oder PCs abschalten, Ladekabel aus der Steckdose ziehen, wenn sie nicht gebraucht werden, oder morgens und abends Stoßlüften statt die Fenster den ganzen Tag über zu kippen. Mit solchen Maßnahmen können auch Mieter ihre Energiekosten maßgeblich senken.

Den eigenen Verbrauch besser einschätzen: Eine gute Hilfe bieten auch Energierechnungen, die den eigenen Verbrauch mit dem Durchschnittsverbrauch anderer Haushalte vergleichen. «Der Kunde erhält Transparenz über sein Verhalten und kann sich noch gezielter auf die Suche nach unnötigem Energieverbrauch machen - oder sich freuen, wenn seine Rechnung bereits unter dem Durchschnitt vergleichbarer Haushalte liegt», erklärt Oliver Bolay. Auf der Website www.e-wie-einfach.de beispielsweise findet man weitere Informationen zum Energiesparen.

Computerprobleme? Tel. 0178 - 1802325
 Schnelle & günstige Hilfe
 rund um den PC!
Beratung ++ Verkauf ++ Installation ++ Reparatur ++ Webdesign

Neu! Schulungen für
 Einsteiger & Senioren

RAD BERG WERK

Der „Winter“ verabschiedet sich so langsam,
 die perfekte Zeit für die Frühjahrsinspektion.

Winteröffnungszeiten gültig bis Februar:
 Mi. - Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, Mo., Di. geschlossen

Im BergRadWerk bekommen Sie Räder und Zubehör der Marken
 Cube, Victoria, Schwalbe, Trelock und viele weitere

- ◆ Reparatur aller Marken
- ◆ kompetent, freundlich und persönlich
- ◆ Sie fragen sich WO?

Sie finden uns im Einkaufszentrum in Gosbach, direkt neben
 Drogeriemarkt Müller

Inhaber: Klaus Lähr
 Telefon 07335 / 9245678

Haar-Atelier

**UNSER
 MONATSANGEBOT**
 im Februar

**Strähnen
 Haarfarbe 10 %**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Haar Atelier

**Haar-Atelier
 Dubravac Visnja**
 Hauptstraße 6
 73326 Deggingen
 Tel. 07334 / 959890

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.30 Uhr

Waltraud Hofele

TAXI

**Ihr Taxi
 im Täle**

- Fahrt zum Flughafen • täglich Stuttgart - Ulm
- Bestrahlung, Chemotherapie • Dialyse- und Kurfahrten

Abwicklung/Abrechnung mit allen Krankenkassen
 Wir beraten Sie gerne und besorgen ggf.
 die nötigen Unterlagen

Haben Sie Fragen? Rufen Sie einfach an!
 Telefon: 07335 - 2676 - bitte vorbestellen!



Mangold Mineralöl GmbH
 Ihr Service-Partner aus der Region
 Schnell - Zuverlässig - Kompetent

89150 Laichingen

Kraftstoffe - Heizöle - Schmierstoffe
 Tel.: 07333-6027 Fax: 07333-4010

**Markthalle
 Bucher**
 Königsstr.22 73326 Deggingen Tel.: 07334 / 4128

... Faschingszeit Offene Bismarck- Heringe und edle Matjesfilets	„ wir empfehlen >Gesunde Kost< Frisches DELIKATESS- FILDER- SAUERKRAUT	Käse des Monats Februar Allgäuer Alpkäse würzig im Geschmack 50 % F. i. Tr. 100 g 1,49 €
Knüller Bodensee Äpfel Elstar, Jonagold, Gala Royal, Braeburn, RubINETTE Hkl. I 1 kg 0,99 €	Vitamin-C-Bomben Orangen > Navelinas< von der Algarve/Portugal, Hkl. I 13-kg-Kiste (b.f.n.) 18,75 €	
Top Hit Krumbacher classic & medium 0,7-Ltr.-Glas + Pfand 3,99 €	Gruibinger Brunnenbier 20 * 0,33 Ltr. + Pfand 13,99 €	

Angebot gültig bis 06.02.2016

30%
40%
 Winterware komplett
 reduziert!!!
50%

**Moderner
 Steiner**

Friedhofstr. 2 73326 Deggingen

Urlaub von Anfang an!
Flughafenzubringer kostenlos
 zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
 ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
 Hauptstraße 73 • Telefon 07334 21404